

Beiträge für Betreuung von Krebspatienten

Die Krebsliga Graubünden unterstützt den Verein Avegnir in Sils-Maria in der Betreuung von schwerkranken Menschen mit einem Beitrag von 15 000 Franken. Dies wurde an der 56. Mitgliederversammlung der Krebsliga Graubünden bekannt, die am Mittwoch im Tagungszentrum Brandis in Chur durchgeführt wurde. Präsident *Kurt Michel* konnte dabei auf ein aktives Jahr zurückblicken.

Im Februar 2012 nahm man Abschied von *Dodé Kunz*. Sie stand der Geschäftsstelle der Krebsliga Graubünden von 2005 bis 2010 vor. In ihre Zeit fiel der alljährlich durchgeführte Ilanzer Erlebnislauf, der Kinderzirkus Lollypop in Alvaneu sowie die Kurse im Klosters Cazis. *Elisabeth Alig* durfte ihr 10-Jahr-Arbeitsjubiläum feiern, und *Romi Odermatt* hat sich den Fachtitel als psychoonkologische Beraterin erworben. *Reto T. Annen* ist nach dreijähriger Vorstandstätigkeit zurückgetreten.

Roger von Moos orientierte über die Zusammenarbeit mit dem Verein Avegnir in Sils-Maria. Bis heute waren die Onkologen des Kantonsspitals in Chur im Engadin nur konsiliarisch tätig gewesen. In Zukunft werden jedoch die Ärzte des Kantonsspitals in Chur die Krebspatienten voll betreuen und dies während zweier Tage in der Woche. Im Spital in Samedan wurden erste Vollversorgungen bereits durchgeführt. In diesem Zusammenhang musste auch das Problem der ambulanten nicht-medizinischen Betreuung der Patienten im Engadin und den Südtälern gelöst werden. Deshalb habe sich eine Zusammenarbeit mit dem Verein Avegnir in Sils-Maria angeboten, heisst es in der Medienmitteilung. Ein Anliegen der Krebsliga sei es auch, dass Männer vermehrt die Beratungen in Anspruch nehmen. Die berufliche Eingliederung der Krebspatienten liegt der Liga ebenfalls am Herzen. Ebenfalls ist das Spital der Landschaft Davos an die Krebsliga herantreten, mit der Bitte um Unterstützung beim Aufbau einer Struktur, die zum Ziele hat, den Krebspatienten in der Landschaft Davos ein ähnliches Angebot anbieten zu können, wie es bereits im Rheintal und in der Surselva besteht. *Hans-Ueli Fuchs* teilte der Versammlung mit, dass der Brückendienst in der Surselva in diesem Sommer in die operative Phase gehen wird. (bt)